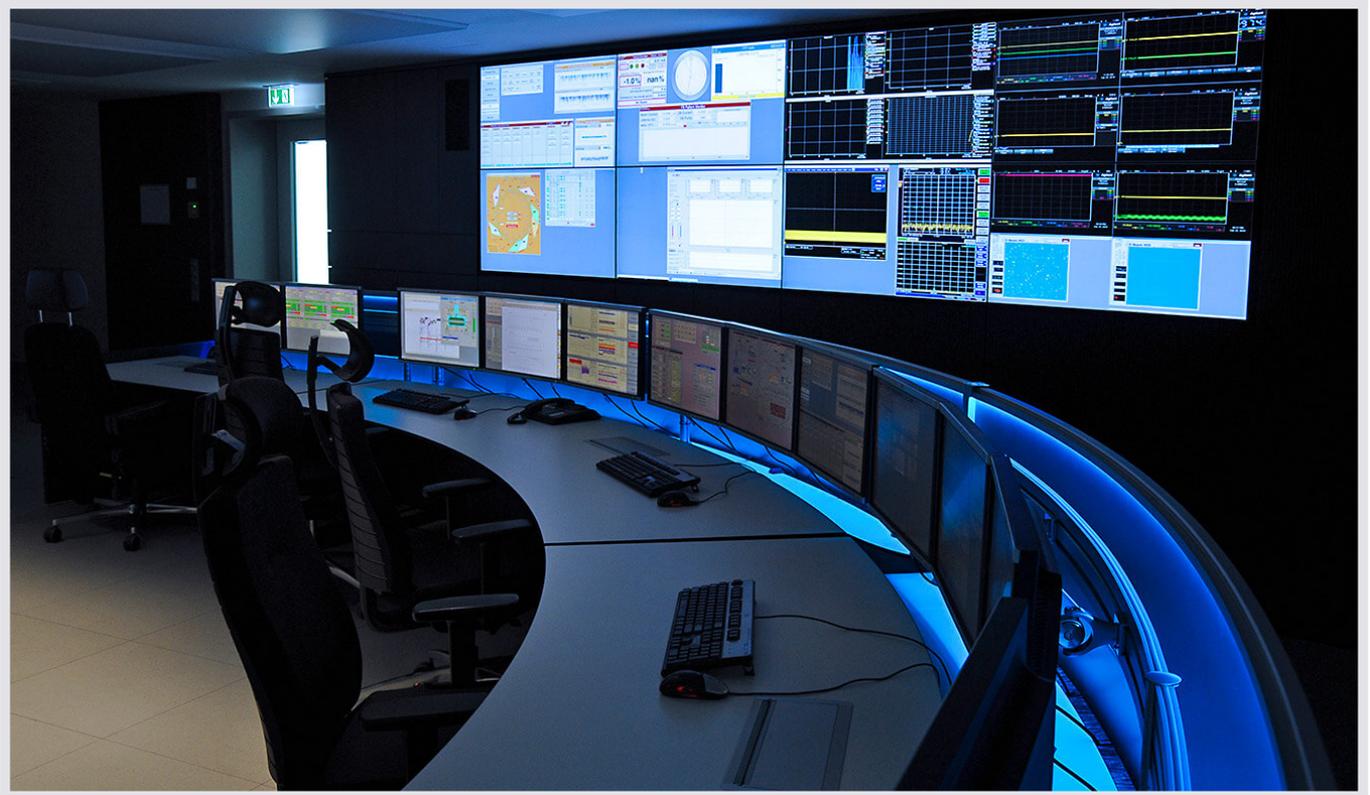


Kunde:

**HZB** Helmholtz  
Zentrum Berlin

Kategorie: Produktionsleitstand.

## Anlagen-Kontrollraum mit völlig neuer Qualität



JST Leitstand-Konzept: Ein sorgfältig durchdachtes Raumkonzept, funktionelle Planung und eine proaktive Visualisierung der verschiedenen Systeme – Im Helmholtz Zentrum Berlin profitieren die Operatoren des Kontrollraums vom umfangreichen Erfahrungsschatz der JST-Spezialisten.

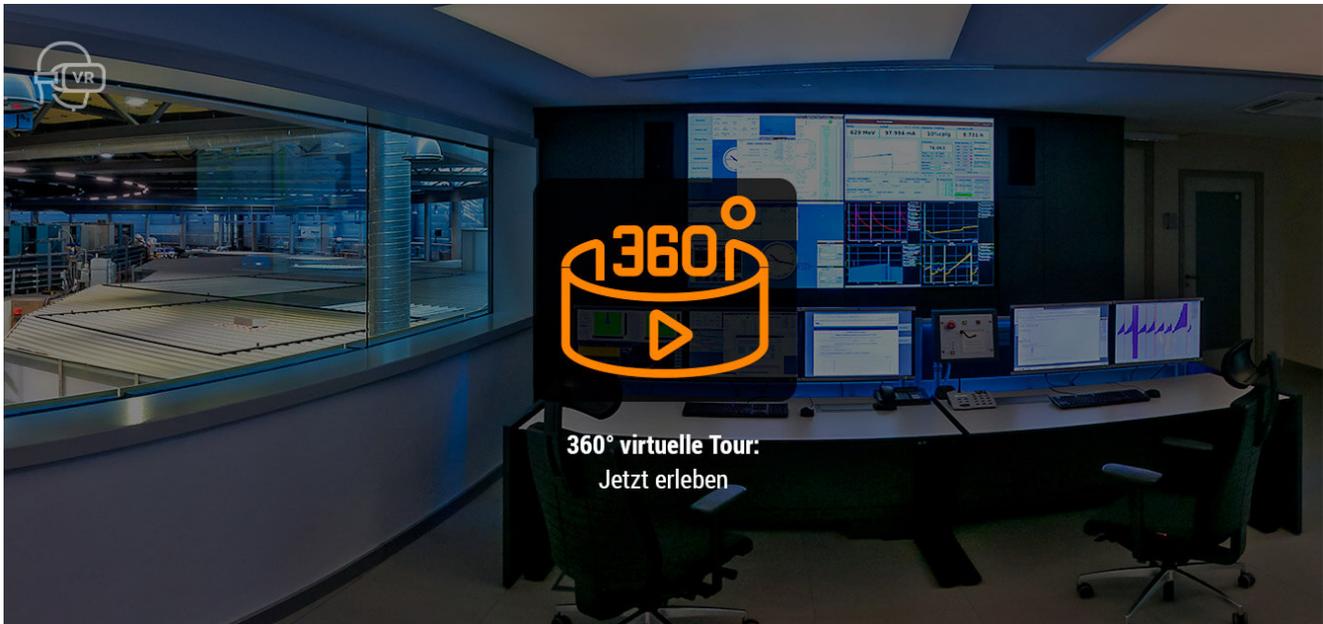
Ein Kontrollraum, der nicht nur technisch und ergonomisch höchsten Anforderungen entspricht, sondern immer mehr auch zum Vorzeigeobjekt avanciert: Im Helmholtz-Zentrum Berlin (HZB) wurde ein nicht mehr zeitgemäßer, historisch gewachsener Kontrollraum durch eine komplett neue Installation aus dem Hause JST – Jungmann Systemtechnik® ersetzt. „Für uns ist hier eine völlig neue Betriebsqualität entstanden“, kommentiert Ingo Müller, Control System Engineer, das anspruchsvolle Ergebnis.

Kontrollraum vor und nach der Modernisierung

Über einen Messeauftritt wurde das HZB Projektteam auf JST – Jungmann Systemtechnik® aufmerksam. Von dort war es nur ein kleiner Schritt bis zum Besuch im Buxtehuder Kontrollraum Simulator von JST. Ingo Müller: „Wir waren begeistert von den Möglichkeiten, die sich dort boten und wussten: Das wollen wir auch – das passt genau in unser Konzept.“

Für die beiden Leitwarten BESSY II und MLS haben die JST-Profis genau dieses Konzept, bestehend aus Leitstand-Möblierung, MultiConsoling® und proaktiver Großbildtechnik als „Single Point of Control“, dann mittels einer umfangreichen 3-D-Planung und eines kurzweiligen Filmtrailers visualisiert.

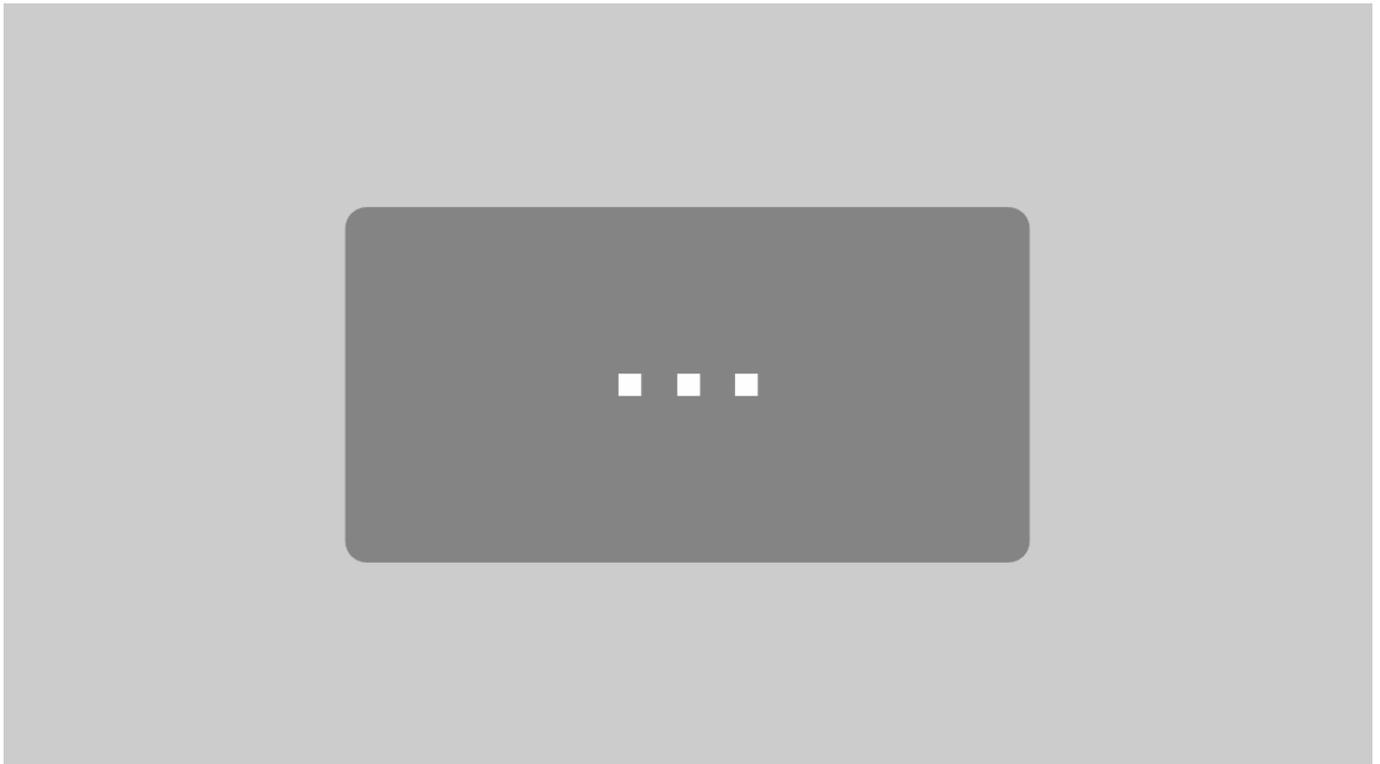
Über hochmoderne proaktive Großbildsysteme werden nun zwei Speicherring-Anlagen zentral im neuen Kontrollraum überwacht. Größter Profit in den Augen von Ingo Müller: Grafisch aufbereitete Informationen über den jeweiligen Maschinenstatus werden angezeigt, gleichzeitig lassen sich gemessene Signale dauerhaft visualisieren. „Die Großbildwand bietet uns ideale Möglichkeiten, die wir bislang nicht hatten.“



Ganz neu für die Mitarbeiter des Berliner Helmholtz-Zentrums ist auch das Interesse hochrangiger Besuchergruppen. Dank der anspruchsvollen Ausstattung aus dem JST-Portfolio entwickelt sich der neue Kontrollraum immer mehr zu einer Visitenkarte des HZB. Neben den technischen Optimierungen durch Großbildtechnik und JST MultiConsoling® überzeugen die Räumlichkeiten durch klimatisch und akustisch ideale Arbeitsbedingungen. Zusätzlich erfüllt die Leitstand-Möblierung mit ergonomisch gestalteten Produkten der STRATOS X11®-Reihe und zusätzlicher Beleuchtung durch das JST Ambient-Light maximale Anforderungen an die Optik.

„Wir haben hier zwar ein bewusst sachliches Betriebsklima geschaffen, aber bei jedem, der erstmalig die Tür öffnet, kann man einen Wow-Effekt erkennen“, freut sich Team-Chef Ingo Müller. Für die Kooperation mit den JST-Spezialisten findet er ausschließlich positive Worte: „Die Zusammenarbeit verlief durchweg positiv. Alles hat reibungslos und sehr zügig funktioniert.“

## Projektbericht "Helmholtz Zentrum Berlin"



Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.

[Mehr erfahren](#)

[Video laden](#)

YouTube immer entsperren

## Planung des schlüsselfertigen Leitstands



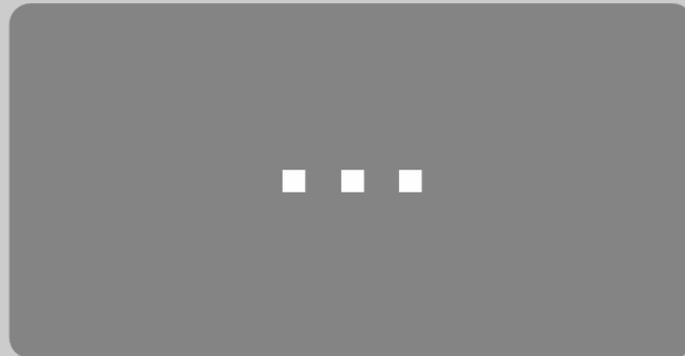
Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.

[Mehr erfahren](#)

[Video laden](#)

YouTube immer entsperren

## **Zeitraffer während der Installation**



Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.

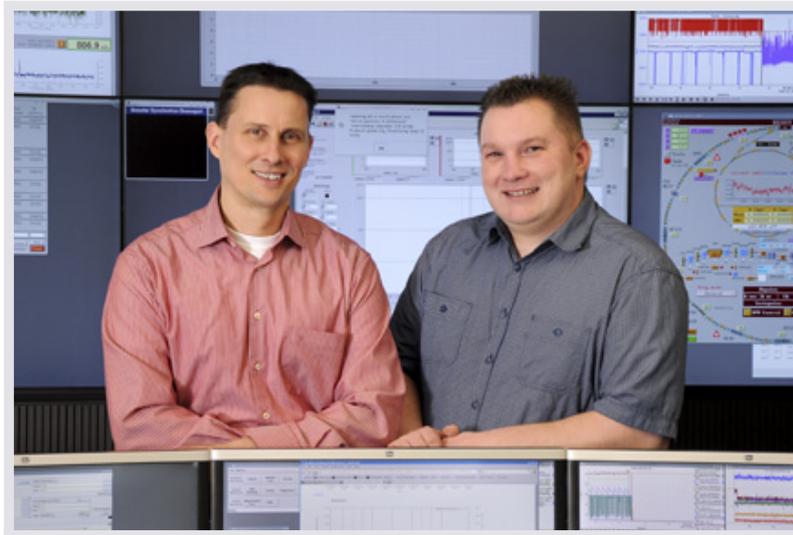
[Mehr erfahren](#)

[Video laden](#)

YouTube immer entsperren

## **Mehr zum Helmholtz-Zentrum Berlin**

Das HZB betreibt als eines von 18 Zentren der Helmholtz-Gemeinschaft die Neutronenquelle BER II und den Elektronenspeicherring BESSY II, die beide mit höchster Zuverlässigkeit einer internationalen Nutzergemeinschaft für Forschungszwecke zur Verfügung stehen und tiefe Einblicke in den Aufbau von Materialien und die darin ablaufenden Prozesse ermöglichen. Ein wichtiger Forschungsschwerpunkt am HZB ist die Materialforschung mit einem Schwerpunkt auf Energieforschung, insbesondere Dünnschicht-Photovoltaik sowie Materialien für die Umwandlung von solarer Energie in Wasserstoff (Solare Brennstoffe). An den beiden Standorten Berlin-Wannsee und Berlin-Adlershof sind derzeit rund 1150 Mitarbeiter beschäftigt.



Haben bei der Realisierung des Projektes nicht nur an der Planung maßgeblich mitgewirkt, sondern sich auch an der praktischen Umsetzung beteiligt:

Ingo Müller (links) / Matthias Diehn  
Helmholtz Zentrum Berlin

**UNVERBINDLICHES ANGEBOT ANFORDERN**

Im Projekt genutzte Komponenten:



**Display-Wall-Monitorwand** mit speziellen S-PVA-Panels für den zuverlässigen 24/7 Betrieb. Als Option mit proaktiver Alarmfunktion



**MultiConsoling® - Anlage** Komplette Kontrollraumsteuerung für Arbeitsplatz, Monitorwand und weitere Systeme



**myGUI® Bedienoberfläche** - im intuitiven 3D-Design Ihres Kontrollraums für maximalen Bedienkomfort



**Stratos X11® Kontrollraum-Pult** optional mit Höhenverstellung und proaktivem AlarmLight

Planung / 3D-Planung  
Umfeldmöblierung

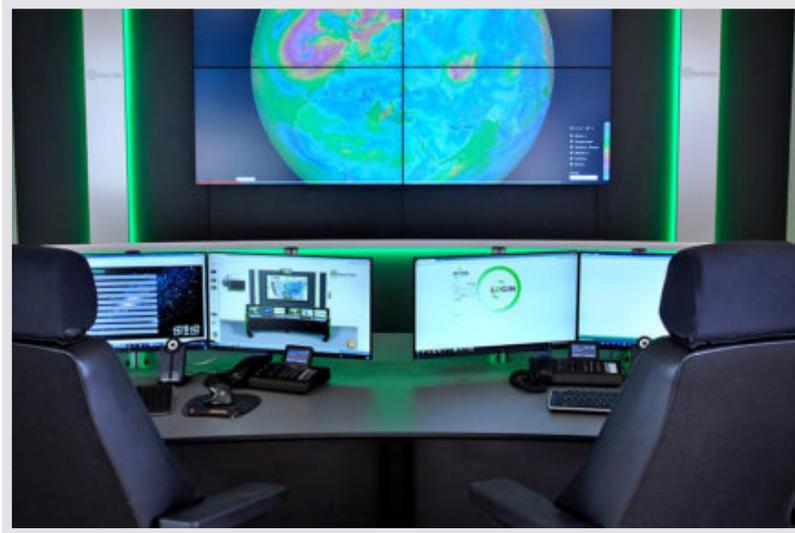
### Weitere Projekte mit einer ähnlichen Aufgabenstellung



**Starlim Sterner, Marchtrenk**

starlim  sterner  
silicone at its best

Mehr erfahren



**windpunx, Potsdam**

**WIND  
PUNX**

[Mehr erfahren](#)

---